

# Quartalsmitteilung Q1 2023



# Auf einen Blick

## KONZERNKENNZAHLEN

in Mio. EUR	3M/2022	3M/2023	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	417,9	513,0	22,8 %
Umsatzerlöse	364,5	450,3	23,5 %
Auftragseingang	532,0	500,2	-6,0 %
Auftragsbestand	1.478,5	1.432,2	-3,1 %
EBITDA	32,4	56,8	75,3 %
EBIT	4,1	30,6	n/a
Ergebnis nach Steuern	1,6	4,9	n/a
Bilanzsumme	1.699,9	1.699,0	-0,1 %
Eigenkapital	490,1	498,2	1,7 %
Mitarbeiter (Stichtag)	11.952	12.029	0,6 %

Die hier dargestellte Gesamtkonzernleistung umfasst gegenüber der in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten konsolidierten Leistung Leistungsanteile von assoziierten Unternehmen sowie Leistungen nicht konsolidierter Tochterunternehmen und Arbeitsgemeinschaften.

# Wesentliche Ereignisse und Geschäfte

## KONZERN

Die **Gesamtkonzernleistung** der BAUER Gruppe hat sich zum Ende des ersten Quartals 2023 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 22,8 % von 417,9 Mio. EUR auf 513,0 Mio. EUR erhöht. Dies war auf alle drei Segmente, insbesondere aber auf das Segment Bau zurückzuführen. Das **EBIT** lag mit 30,6 Mio. EUR sehr deutlich über dem Vorjahreswert von 4,1 Mio. EUR.

Insgesamt konnte die BAUER Gruppe einen guten Start in das aktuelle Geschäftsjahr verzeichnen. Im Segment Maschinen setzte sich der positive Geschäftsverlauf des Vorjahres im ersten Quartal 2023 fort. Auch das Segment Resources konnte gut starten und im Segment Bau ist insbesondere der Nahe Osten für den guten Jahresauftakt verantwortlich.

Das **Ergebnis nach Steuern** des Konzerns verbesserte sich auf 4,9 Mio. EUR (Vorjahr: 1,6 Mio. EUR). Das Finanzergebnis hat sich im ersten Quartal des laufenden Jahres mit -16,9 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (+4,8 Mio. EUR) deutlich verändert. Dabei hatten Zinssicherungsgeschäfte einen negativen Einfluss, da diese entsprechend der Entwicklung der Marktzinsen in der Bilanz zu bewerten sind. Da die Marktzinsen im Vergleich zum Jahresende 2022 wieder gefallen sind, ergab sich nach dem ersten Quartal ein negativer Effekt auf das Nachsteuerergebnis in Höhe von 2,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: positiver Effekt von 7,8 Mio. EUR).

Der **Auftragsbestand** im Konzern ist gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 3,1 % von 1.478,5 Mio. EUR auf 1.432,2 Mio. EUR leicht gesunken, liegt aber weiterhin auf einem hohen Niveau. Der **Auftragseingang** verringerte sich dabei um 6,0 % von 532,0 Mio. EUR auf 500,2 Mio. EUR.

## SEGMENT BAU

in Tausend EUR	3M/2022	3M/2023	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	183.832	237.262	29,1 %
Umsatzerlöse	174.608	222.227	27,3 %
Auftragseingang	204.066	241.791	18,5 %
Auftragsbestand	865.727	857.095	-1,0 %
EBIT	-2.571	14.522	n/a

Die **Gesamtkonzernleistung** im Segment Bau lag mit 237,3 Mio. EUR um 29,1 % deutlich über dem Vorjahreswert von 183,8 Mio. EUR. Das **EBIT** lag im Vergleich zur Vorjahresperiode von -2,6 Mio. EUR mit 14,5 Mio. EUR sehr deutlich im positiven Bereich.

Der Anstieg bei der Gesamtkonzernleistung basiert auf der Abarbeitung des guten Auftragsbestands, insbesondere im Nahen Osten. Insgesamt war die operative Entwicklung in den meisten Märkten zum Jahresstart positiv. Der sehr deutliche Ergebnisanstieg ist im Wesentlichen auf Großprojekte im Nahen Osten, insbesondere in Saudi-Arabien, zurückzuführen.

Unabhängig davon wird weiterhin an der Optimierung der internationalen Aufstellung und der Ertragssteigerung gearbeitet. Auch in diesem Jahr werden noch einzelne Tochterfirmen im Ausland geschlossen.

Der **Auftragsbestand** ist im Segment Bau um 1,0 % von 865,7 Mio. EUR im Vorjahr auf 857,1 Mio. EUR nur leicht gesunken. Der Auftragsbestand ist dabei gut über die Welt verteilt, wobei sich insbesondere umfangreiche Aufträge im Nahen Osten

im Bestand befinden. In Deutschland ist in den letzten Monaten ein Rückgang zu verzeichnen. Der **Auftragseingang** lag mit 241,8 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreswert von 204,1 Mio. EUR.

### SEGMENT MASCHINEN

in Tausend EUR	3M/2022	3M/2023	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	191.535	226.019	18,0 %
Umsatzerlöse	136.501	164.473	20,5 %
Auftragseingang	239.344	219.152	-8,4 %
Auftragsbestand	225.608	215.194	-4,6 %
EBIT	9.017	13.970	54,9 %

Die **Gesamtkonzernleistung** im Segment Maschinen erhöhte sich nach dem ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 18,0 % von 191,5 Mio. EUR auf 226,0 Mio. EUR. Das **EBIT** ist gegenüber dem Vorjahr von 9,0 Mio. EUR auf 14,0 Mio. EUR aufgrund der Leistungssteigerung erheblich angestiegen.

Das Segment Maschinen verzeichnete einen guten Start in das Jahr und konnte die positive Geschäftsentwicklung des letzten Jahres fortsetzen. Weiterhin sind keine größeren Auswirkungen auf das Bestellverhalten der Kunden infolge des Kriegs Russlands gegen die Ukraine, der Inflation oder des Zinsanstiegs zu spüren. Jedoch wirken sich anhaltend hohe Kosten für Vorprodukte und Energie auf die Ergebniskennzahlen aus. Der Markt in China gestaltet sich wegen des lokalen Baumarkts weiter herausfordernd.

Der **Auftragsbestand** ist um 4,6 % von 225,6 Mio. EUR im Vorjahr auf 215,2 Mio. EUR leicht zurückgegangen. Der **Auftragseingang** lag mit 219,2 Mio. EUR um 8,4 % unter dem sehr guten Vorjahreswert von 239,3 Mio. EUR.

### SEGMENT RESOURCES

in Tausend EUR	3M/2022	3M/2023	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	58.700	68.082	16,0 %
Umsatzerlöse	52.828	63.227	19,7 %
Auftragseingang	104.742	57.686	-44,9 %
Auftragsbestand	387.198	359.932	-7,0 %
EBIT	-1.336	2.685	n/a

Im Segment Resources lag die **Gesamtkonzernleistung** nach dem ersten Quartal mit 68,1 Mio. EUR um 16,0 % über dem Vorjahr von 58,7 Mio. EUR. Das **EBIT** ist von -1,3 Mio. EUR auf 2,7 Mio. EUR gestiegen. Das Segment ist gut in das neue Jahr gestartet. In allen Geschäftsbereichen ist eine gute Entwicklung im Rahmen der Erwartungen zu verzeichnen.

Der **Auftragsbestand** ist im Vergleich zum Vorjahr um 7,0 % von 387,2 Mio. EUR auf 359,9 Mio. EUR zurückgegangen. Der **Auftragseingang** ist dabei um 44,9 % von 104,7 Mio. EUR auf 57,7 Mio. EUR zurückgegangen, da im Vorjahreszeitraum sehr große Aufträge für den Bereich Bergbau enthalten waren.

# Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die wesentlichen Kennzahlen der Ertragslage wurden bereits im vorherigen Abschnitt beschrieben.

Die **Bilanzsumme** des Konzerns zum Ende des ersten Quartals 2023 betrug 1.699,0 Mio. EUR und lag damit auf Höhe des Vorjahreswerts von 1.699,9 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahr veränderten sich auf der Aktivseite insbesondere die Vorräte (+26,4 Mio. EUR), die Forderungen und sonstigen Vermögenswerte (+56,8 Mio. EUR), die langfristigen Vermögenswerte (-75,1 Mio. EUR) sowie die Sachanlagen (-21,5 Mio. EUR).

Auf der Passivseite hat sich das **Eigenkapital** von 490,1 Mio. EUR auf 498,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht, lag aber erheblich über dem Jahresendwert 2022 von 402,3 Mio. EUR. Die **Eigenkapitalquote** des Konzerns lag damit nach dem ersten Quartal 2023 bei 29,3 % (Vorjahr: 28,8 %). Dies lag im Wesentlichen an der im März 2023 abgeschlossenen Kapitalerhöhung (+101,4 Mio. EUR). Infolgedessen hat sich die Anteilseignerstruktur der BAUER AG wesentlich verändert. Die SD Thesaurus GmbH und die Doblinger Beteiligung GmbH, die zusammen agieren, halten seither 52,8 % der Anteile an der BAUER AG. Daher wird die SD Thesaurus GmbH den übrigen Aktionären nun ein Pflichtangebot, das zugleich auch als Delisting-Erwerbsangebot ausgestaltet ist, unterbreiten. Der Vorstand der BAUER AG hatte im April 2023 entschieden, das von der SD Thesaurus GmbH angestrebte Delisting zu unterstützen.

Darüber hinaus haben sich auf der Passivseite die langfristigen Schulden (-58,0 Mio. EUR) reduziert, wogegen sich die kurzfristigen Schulden um 49,0 Mio. EUR erhöht haben. Die **kurz- und langfristigen Bankverbindlichkeiten** haben sich dabei in Summe gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 31,4 Mio. EUR reduziert.

Durch ein Überschreiten der bei wesentlichen Krediten festgelegten Covenants zum Jahresende 2022 wurde im Jahresabschluss eine Umgliederung der betroffenen Darlehen von den langfristigen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten vorgenommen. Da im ersten Quartal 2023 mit den Finanzpartnern eine Vereinbarung getroffen wurde, konnte wieder die Umgliederung entsprechend von den kurzfristigen zu den langfristigen Verbindlichkeiten erfolgen.

## Ausblick auf das Jahresende

Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 hat sich seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2022 im April nicht verändert. In Summe haben die Bau- und Maschinenbaumärkte im vergangenen Jahr ein Wachstum gezeigt, das sich fortsetzen sollte.

Im Bau bieten Infrastrukturprojekte aufgrund staatlicher Investitionen immer wieder interessante Chancen für einzelne Großprojekte. Der aktuell sehr gute Auftragsbestand in diesem Segment signalisiert grundsätzlich einen positiven Geschäftsverlauf, Entsprechend der Baumärkte erwarten wir auch die Entwicklung der Baumaschinenmärkte. Für die Märkte unseres Segments Resources gehen wir von einer guten Entwicklung für das Jahr 2023 aus, da diese sich auch im vergangenen Jahr sehr robust und stabil gezeigt haben.

Die größten Unsicherheitsfaktoren stellen für den Konzern die weitere Entwicklung des Kriegs Russlands gegen die Ukraine, mögliche weitere Folgen daraus für die globale Wirtschaft, die hohe Inflation sowie die gestiegenen Zinsen und Rohstoff- und Energiepreise dar. Diese Themen werden aus unserer Sicht über das ganze Jahr potenzielle große Einflussfaktoren bleiben, die unser eigenes Geschäft und das unserer Gerätekunden gegebenenfalls negativ beeinflussen können. Dies gilt auch für die Abschwächung des Baumarkts in Deutschlands. Da diese Themen einen sehr erheblichen und kaum einschätzbaren Einfluss nehmen können, blicken wir unverändert mit Vorsicht bei unseren Erwartungen auf das laufende Geschäftsjahr.

Der gute Jahresstart bildet eine gute Basis, verändert aber unseren vorsichtigen Blick auf dieses Jahr nicht.

Unsere Planungen und Prognosen für das Jahr 2023 basieren auf den im Geschäftsbericht 2022 ausführlich beschriebenen Annahmen. Wir erwarten daher, wie im Geschäftsbericht 2022 veröffentlicht, unverändert für den Konzern einen leichten Rückgang bei der **Gesamtkonzernleistung** sowie ein **EBIT** zwischen 35 Mio. und 60 Mio. EUR.

# Konzern-Zwischenabschluss

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Tausend EUR	3M/2022	3M/2023
Umsatzerlöse	364.506	450.332
Bestandsveränderungen	33.692	35.458
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.529	3.786
Sonstige Erträge	4.288	7.644
<b>Konsolidierte Leistung</b>	<b>406.015</b>	<b>497.220</b>
Materialaufwand	-209.259	-272.494
Personalaufwand	-114.368	-113.518
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-50.831	-56.676
Wertminderungen und Wertaufholungen gem. IFRS 9	-1.695	592
Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Anteilen	2.579	1.700
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>32.441</b>	<b>56.824</b>
<b>Abschreibungen</b>		
a) Abschreibungen auf das Anlagevermögen	-25.877	-23.575
b) Nutzungsbedingte Abschreibungen zur Wertminderung der Vorräte	-2.450	-2.617
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>4.114</b>	<b>30.632</b>
Finanzerträge	35.661	11.461
Finanzaufwendungen	-30.847	-28.378
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>8.928</b>	<b>13.715</b>
Ertragsteueraufwand	-7.365	-8.805
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.563</b>	<b>4.910</b>
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der BAUER AG	313	4.138
davon Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern	1.250	772

in EUR	3M/2022	3M/2023
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,01	0,16
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,01	0,16
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	24.612.964	26.619.711
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	24.612.964	26.619.711

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG**

in Tausend EUR	3M/2022	3M/2023
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.563</b>	<b>4.910</b>
Erträge und Aufwendungen, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Umbewertung von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	16.296	0
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern auf diese Umbewertung	-4.576	0
Marktbewertung von sonstigen Beteiligungen	0	0
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern auf sonstige Beteiligungen	0	0
Erträge und Aufwendungen, die in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Marktbewertung der derivativen Finanzinstrumente (Hedging Rücklage)	-616	-420
In den Gewinn und Verlust übernommen	492	307
Marktbewertung der derivativen Finanzinstrumente (Rücklage für Sicherungskosten)	-16	60
In den Gewinn und Verlust übernommen	16	-81
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern auf Finanzinstrumente	35	38
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	-4.229	-10.299
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>7.402</b>	<b>-10.395</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>8.965</b>	<b>-5.485</b>
davon Aktionären der BAUER AG zuzurechnen	10.542	-2.760
davon Minderheitsgesellschaftern zuzurechnen	-1.577	-2.725

**KONZERNBILANZ (VERKÜRZT)****Aktiva**

in Tausend EUR	31.03.2022	31.12.2022	31.03.2023
Immaterielle Vermögenswerte	15.799	16.837	16.706
Sachanlagen	499.729	481.743	478.251
At-Equity bewertete Anteile	82.589	58.581	61.945
Beteiligungen	10.803	2.106	2.106
Aktive latente Steuern	57.963	33.218	33.717
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.933	1.056	1.070
Sonstige langfristige Vermögenswerte	10.259	8.292	8.784
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	24.129	35.747	32.496
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>710.204</b>	<b>637.580</b>	<b>635.075</b>
Vorräte	495.529	499.004	516.831
Abzgl. Erhaltene Anzahlungen auf Vorräte	-16.331	-8.995	-11.199
	479.198	490.009	505.632
Vertragsvermögenswerte	150.162	96.384	127.710
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	228.188	262.056	297.648
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.329	1.845	2.135
Geleistete Anzahlungen	9.620	13.931	13.753
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	49.596	46.946	46.782
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	16.879	22.441	24.530
Effektive Ertragsteuererstattungsansprüche	3.762	4.156	3.135
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	49.641	44.607	42.637
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	1.370	0	0
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>989.745</b>	<b>982.375</b>	<b>1.063.962</b>
	<b>1.699.949</b>	<b>1.619.955</b>	<b>1.699.037</b>

**Passiva**

in Tausend EUR	31.03.2022	31.12.2022	31.03.2023
<b>Eigenkapital der Aktionäre der BAUER AG</b>	<b>488.654</b>	<b>383.941</b>	<b>482.559</b>
Minderheitsgesellschafter	1.430	18.370	15.645
<b>Eigenkapital</b>	<b>490.084</b>	<b>402.311</b>	<b>498.204</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	234.108	58.431	219.308
Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	43.600	45.368	43.275
Sonstige Rückstellungen	7.970	0	0
Pensionsrückstellungen	133.311	102.461	102.877
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	8.053	9.341	10.045
Sonstige langfristige Finanzverbindlichkeiten	13.718	11.522	9.231
Passive latente Steuern	19.420	10.729	9.427
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>460.180</b>	<b>237.852</b>	<b>394.163</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	243.209	401.819	226.588
Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	18.444	26.234	22.932
Vertragsverbindlichkeiten	66.890	89.112	88.352
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	231.574	230.836	247.719
Verbindlichkeiten gegenüber at-Equity bilanzierten Unternehmen und Beteiligungen	27.958	27.660	29.321
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	87.969	105.521	87.549
Sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	21.216	15.806	21.080
Effektive Ertragsteuerverpflichtungen	19.368	35.314	40.715
Sonstige Rückstellungen	29.740	43.976	38.899
Pensionsrückstellungen	3.317	3.514	3.515
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>749.685</b>	<b>979.792</b>	<b>806.670</b>
	<b>1.699.949</b>	<b>1.619.955</b>	<b>1.699.037</b>

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG**

in Tausend EUR	3M/2022	3M/2023
<b>Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit:</b>		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	8.928	13.715
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	25.877	23.575
Nutzungsabhängige Abschreibungen zur Wertminderung der Vorräte	2.450	2.617
Wertminderungen und Wertaufholungen gem. IFRS 9	1.695	-592
Finanzerträge	-35.661	-11.461
Finanzaufwendungen	30.847	28.378
Sonstige zahlungsunwirksame Transaktionen	18.431	1.684
Erhaltene Dividenden	1.880	1.534
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-1.763	-1.271
Ergebnis aus at-Equity-Beteiligungen	2.579	1.700
Veränderung der Rückstellungen	-1.295	-15.227
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.382	-43.271
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	-30.639	-33.152
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und des Rechnungsabgrenzungspostens	-16.268	1.258
Veränderung der Vorräte	-35.767	-24.192
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.035	20.007
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	-10.462	-2.733
Veränderung der sonstigen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten	-544	-17.080
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>3.705</b>	<b>-54.511</b>
gezahlte Ertragsteuern	-9.759	-3.423
<b>Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-6.054</b>	<b>-57.934</b>
<b>Cashflows aus Investitionstätigkeit:</b>		
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-23.520	-28.094
Erlöse aus Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	8.706	7.381
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an Gemeinschaftsunternehmen	0	-3.375
<b>Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-14.814</b>	<b>-24.088</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>-20.868</b>	<b>-82.022</b>
<b>Cashflows aus Finanzierungstätigkeit:</b>		
Aufnahme von Darlehen und Bankverbindlichkeiten	130.978	75.267
Tilgung von Darlehen und Bankverbindlichkeiten	-88.251	-87.231
Tilgung der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	-5.340	-8.022
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	0	101.674
Auszahlungen für Transaktionskosten im Zusammenhang mit Kapitalmaßnahmen	0	-296
Auszahlungen für den Erwerb von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	43	0
Gezahlte Zinsen	-7.131	-6.885
Erhaltene Zinsen	1.038	994
<b>Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>31.337</b>	<b>75.501</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen der flüssigen Mittel</b>	<b>10.469</b>	<b>-6.521</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel	-2.125	4.551
<b>Veränderung der flüssigen Mittel insgesamt</b>	<b>8.344</b>	<b>-1.970</b>
<b>Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode</b>	<b>41.297</b>	<b>44.607</b>
<b>Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>49.641</b>	<b>42.637</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>8.344</b>	<b>-1.970</b>

## **ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN**

Diese Quartalsmitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen – beispielsweise Aussagen über die zukünftige finanzielle Ertragsfähigkeit, über Pläne und Erwartungen in Bezug auf die Geschäftsentwicklung der BAUER Gruppe sowie über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und andere Faktoren, denen der Konzern ausgesetzt ist. Die Verwendung von Worten wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „voraussichtlich“, „annehmen“ und ähnliche Formulierungen deuten auf solche Aussagen hin. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und zahlreichen Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass aufgrund dieser Risiken und Unsicherheiten kein unangemessenes Vertrauen darin gesetzt werden kann, dass sich diese Aussagen in der Zukunft als richtig herausstellen. Die BAUER Aktiengesellschaft beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung zu berücksichtigen.

**FINANZKALENDER 2023**

<b>6. März 2023</b>	<b>Vorläufige Zahlen Geschäftsjahr 2022</b>
<b>5. April 2023</b>	<b>Veröffentlichung Geschäftsbericht 2022</b> <b>Bilanzpressekonferenz</b> <b>Analystenkonferenz</b>
<b>11. Mai 2023</b>	<b>Quartalsmitteilung Q1 2023</b>
<b>3. August 2023</b>	<b>Hauptversammlung</b>
<b>10. August 2023</b>	<b>Halbjahresfinanzbericht 30. Juni 2023</b>
<b>10. November 2023</b>	<b>Quartalsmitteilung 9M/Q3 2023</b>

Weitere Informationen zur BAUER Gruppe finden Sie im Internet unter [www.bauer.de](http://www.bauer.de).

**HERAUSGEBER**

BAUER Aktiengesellschaft  
BAUER-Straße 1  
86529 Schrobenhausen

Investor Relations  
Telefon: +49 8252 97-1095  
[investor.relations@bauer.de](mailto:investor.relations@bauer.de)

Sitz der Gesellschaft:  
86529 Schrobenhausen  
Amtsgericht  
Ingolstadt HRB 101375



® Eingetragene Marke  
der Deutsche Börse AG